



Pressekontakt

Katja Bischofberger
BUG Marketing &
Communications Manager
T +49(0)7529 999 293
katja.bischofberger@step-g.com

Redaktioneller Beitrag

16. Oktober 2023

Wir bitten um Veröffentlichung

Steckabschluss mit Gleitfunktion von BUG für Fensterbänke bei WDVS- und Putzsystemen

BUG Aluminium-Systeme entwickelt einen ökologischen Steckabschluss mit Gleitfunktion für Fensterbänke bei Wärmedämmverbund- und Putzsystemen sowie für Planer und Bauherren, die einen höheren Anspruch an Sicherheit und Umweltschutz voraussetzen. Der gleitende Steckabschluss „A 600 GS“ bietet eine sichere und langlebige Lösung für zunehmend stärkere Umwelteinflüsse an Gebäuden.

Seit jeher sind Bauobjekte auf eine lange Nutzungsdauer angelegt und nachhaltig geplant, um eine langfristige Bewirtschaftung oder Bewohnung zu gewährleisten. Die zunehmend anspruchsvollen technischen und ökologischen Anforderungen an Bauprodukte und die sich intensivierenden Umwelteinflüsse stellen die Hersteller bei der Produktentwicklung vor neue Herausforderungen. Zugleich rücken in den letzten Jahren die mit der Fertigung von Produkten und dem Bau von Objekten verbundenen Umweltauswirkungen zunehmend in den Fokus. Neben Dauerhaftigkeit, Funktionsfähigkeit, Qualität und Wirtschaftlichkeit sind im Bauwesen daher nun auch Umweltschutz und Nachhaltigkeit zentrale Faktoren.

Um diese Werte und Qualität auf lange Sicht weiterhin zu gewährleisten, nimmt BUG Aluminium-Systeme (BUG) seinen Auftrag als systemorientierter Lösungsanbieter wahr und hat eine technisch und ökologisch hochmoderne Anschlusslösung für Fensterbänke bei Wärmedämmverbund- und Putzsystemen entwickelt. Der neuentwickelte Steckabschluss „A 600 GS“ lässt sich mit einer nachhaltigen Gleitfunktion unkompliziert und sicher in jede Fensterkonstruktion integrieren. „Unser neuer Fensterbankabschluss ist aufgrund der höheren Gleitfunktion und geprüften Schlagregendichtheit eine einfache, sichere sowie norm- und richtlinienkonforme Lösung, um die Fassade bestens vor witterungsbedingten Schäden zu schützen“, erläutert Christian Razik, Sales Team Leader, und ergänzt: „Dieses gleitende Bordprofil vereint damit bereits bekannte und praktische Anwendungsansprüche bei Montageabläufen mit neuen höheren Ansprüchen an Funktionsfähigkeit und Qualität, wirtschaftliche Dauerhaftigkeit sowie Nachhaltigkeit.“

Laut Hersteller BUG besteht der Abschluss aus drei Bauteilen: Steckprofil, Federteile und Gleitprofil. Er ist damit unkompliziert in der Handhabung und anwenderfreundlich in der Montage. Das Steckprofil wird mit einem leichten Schlag auf die Fensterbank montiert. Im Anschluss erfolgt ein unkompliziertes Aufklipsen oder Aufschieben des Gleitprofils samt Federn. Durch die ausgleichenden Federn im Aluminiumgehäuse des Gleitprofils können die stetig steigenden Ansprüche der thermischen Längenänderung zuverlässig absorbiert werden. Zudem besteht bei diesem nachhaltigen Aluminiumabschluss die Möglichkeit einer unkomplizierten Konfektionierung und Ausklinkung. Damit ist eine Montage des Fensterbankbordprofils für WDVS schnell und einfach mit Vorkonfektionierung oder Ausklinken für Rollladenführungen umsetzbar.

Der gleitende Steckabschluss „A 600 GS“ weist eine neue Optik auf. Ein abgeschrägtes Aluminiumgehäuse ist hier neben den Federn eine wichtige Komponente der Produktneuentwicklung. Die Gehäusefront ist damit stoß- und verletzungssicher – ein bei öffentlichen Bauobjekten immer wichtigeres Sicherheitsmerkmal. Somit eignet sich dieser Fensterbankabschluss besonders für den ökologischen und nachhaltigen Objektbau mit Schwerpunkt



WDVS- und Putzsysteme oder öffentliche Bauobjekte, die einen hohen Wert auf Sicherheit und Nachhaltigkeit legen.

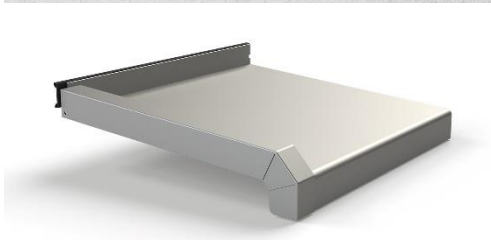
Nachhaltiger und ökologischer Fensterbankabschluss: viel Aluminium, minimaler Kunststoffeinsatz

Die Abschlussprofile sind aus recyceltem Aluminium gefertigt – nur die kleinen Federteile bestehen aus Kunststoff. Der reduzierte Kunststoffanteil bei diesem Fensterbankabschluss schont die Umwelt schon während der Herstellung. Damit bietet BUG einen neuen Ansatz für nachhaltiges Bauen, der auf Ressourcenschonung, dem Einsatz von Recyclingmaterialien und der Recyclingfähigkeit der Werkstoffe basiert. „Der gleitende Steckabschluss ‚A 600 GS‘ vereint damit Sicherheit, Wetterschutz, Design und Ökologie. Diese Produktneuentwicklung unterstreicht ein weiteres Mal unsere DNA und unseren eigenen Anspruch sowie die Zuverlässigkeit unserer Produkte und die Leistungsstärke unserer Fensterbank-Systemlösung“, bekräftigt Martin Götze, Director BUG Aluminium-Systeme.



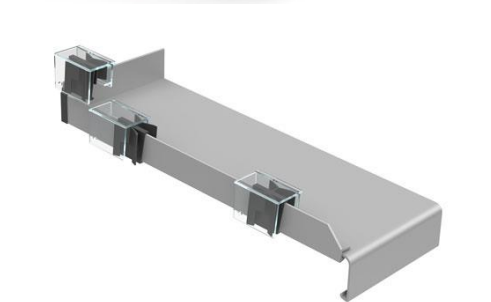
Einbausituation des Steckabschlusses mit Gleitfunktion inkl. Rollladenführungsschiene // © BUG Aluminium-Systeme

Dateiname: fensterbank_gleitender_steckabschluss_a600gs_img2_ret



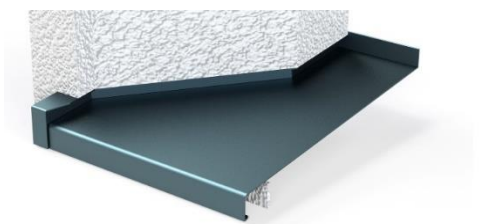
Montierter Steckabschluss „A 600 GS“ auf der Fensterbank mit Fensterbank Anschraubdichtung AD 500 // © BUG Aluminium-Systeme

Dateiname: fensterbank_gleitender_steckabschluss_a600gs_img2



Steckprofil des „A 600 GS“ mit aufgeschobenen Federteilen // © BUG Aluminium-Systeme

Dateiname: fensterbank_gleitender_steckabschluss_a600gs_federn_img



Einbausituation des gleitenden Steckabschlusses „A 600 GS“ bei einer architektonischen Sonderkonstruktion „Engadiner Fassade“ // © BUG Aluminium-Systeme

Dateiname: fensterbank_gleitender_steckabschluss_a600gs_sonderkonstruktion



Kurzinformation zu BUG Aluminium-Systeme

BUG Aluminium-Systeme ist Qualitätshersteller für Fensterbank-, Flachdach- und Fassadensysteme sowie Aluminiumsysteme für Holz-Aluminium-Fenster und Wetterschutzsysteme für Holzfenster. Seit 1952 steht der Name BUG für qualitativ hochwertige Systemlösungen „Made in Germany“. Das umfangreiche Produktportfolio umfasst innovative, einfache und praktikable Lösungen von Aluminiumsystemen für den Bausektor.

BUG bietet flexible und kundenspezifische Produktsonder- und Servicelösungen an. Die Marke bringt einfache, schnelle und kundenfokussierte Bauteile für Fenster, Fassade und Dach auf den Markt, die lokale und wertgenerierende Wertschöpfungsketten beinhalten und zugleich Ressourcen schonen.

Hohe Verarbeitungsqualität und umfassende Kompetenzen sind an den BUG Standorten seit Jahrzehnten etabliert. Zwei deutsche Produktionsstandorte in Vogt und Bitterfeld, ein Weiterbearbeitungszentrum in Traun, Österreich, sowie ein neu errichtetes Weiterbearbeitungs- und Logistikverteilzentrum in Hettstedt bieten BUG Kunden die optimale Kombination aus Produktion, Weiterbearbeitung und einem direkten Versand.

BUG ist eine Marke der ST Extruded Products Germany GmbH und seit 2015 Teil der japanischen Unternehmensgruppe von Sankyo Tateyama Inc. BUG hat durch den STEP-G Unternehmensverbund die gesamte Produktionskette, vom Gießen der Bolzen über das Extrudieren der Profile und der Weiterbearbeitung bis hin zum Versand, in einer ganzheitlichen Wertschöpfungskette innerhalb Deutschlands verankert.

Weitere Informationen unter www.bug.de